

# Produkt der Sinneswahrnehmung

Susanne Burkhardt legt Wert auf Farben in ihren Werken – Ausstellung bis 22. Juni

„Mit 7 Farben um die Welt“ heißt die Ausstellung der aus Zweibrücken stammenden Künstlerin Susanne Burkhardt, die bis zum 22. Juni im Homburger Café Frauenzimmer zu sehen ist. Es geht ihr nach eigener Aussage um Farben, die in verschiedenen Gesellschaften unterschiedliche Bedeutungen haben.

Von SZ-Mitarbeiter  
Bernhard Reichhart

**Homburg.** „Farben sind Strahlungskräfte, Energie, die auf uns in positiver oder negativer Weise einwirken, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht“. Unter dem Titel „Mit 7 Farben um die Welt – Farben im interkulturellen Dialog“ präsentiert das Homburger Café Frauenzimmer eine interessante Ausstellung, welche sich intensiv mit Farben auseinandersetzt. Gezeigt werden insgesamt 17 Arbeiten der aus Zweibrücken stammenden Künstlerin Susanne Burkhardt. Inspiriert durch die Zusammenarbeit mit dem vom Europäischen Integrationsfonds geförderten Projekt IDA (Integration, Dialog Akzeptanz) stellt Susanne Burkhardt, die seit 2004 eine Lehrtätigkeit für Kunst, Englisch und Musik an der Gesamtschule Bexbach ausübt, ihre neuen Arbeiten zum Thema „Interkultureller Dialog“ aus. „Es geht in meinen Bildern um Begegnungen, um Farben, die in verschiedenen Gesellschaften eine unterschiedliche Bedeutung haben“, erklärte die 1967 in Zweibrücken geborene Burkhardt.

## AUF EINEN BLICK

**Die Ausstellung** „Mit 7 Farben um die Welt - Farben im interkulturellen Dialog“ im Homburger Café Frauenzimmer ist noch bis zum 22. Juni zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten der aus Zweibrücken stammenden Malerin Susanne Burkhardt. Seit 2004 unterrichtet die Lehrerin neben Kunst auch noch die Fächer Englisch und Musik an der Gesamtschule Bexbach. Zu besichtigen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Cafés Frauenzimmer. Weitere Informationen gibt es auch im Internet. *re*



Die Zweibrücker Künstlerin Susanne Burkhardt arbeitet an der Gesamtschule Bexbach und stellt ihre Arbeiten zurzeit im Homburger Café Frauenzimmer in Homburg aus. Die farbbetonten Werke sind dort noch bis 22. Juni zu sehen. FOTO: BERNHARD REICHHART

„Farben übernehmen in unserem Leben eine wichtige Aufgabe. Sie dienen als Orientierung, als Warnung oder als Signal und sie ziehen Aufmerksamkeit auf sich“, unterstrich sie die Bedeutung der Farben.

Farben seien Begleiter des Alltags, die „über die drei Ebenen Assoziationen, Symbolik und Schwingungsenergie wirken“, erklärte Heike Werle, die die Künstlerin und deren Ar-

beiten vorstellte. Über Assoziationen wirkten Farben aufgrund überlieferter kultureller Bedeutungen und menschlicher Ur-Eindrücke. So sei die Farbe Rot mit Blut, Feuer und Liebe verbunden. Die Symbolik der Farbe Rot sei die des Mutes, der Kraft und des Krieges. Auch Tradition und Religion beeinflussten die Farbbedeutung. Als Beispiel nannte Werle die Trauerfarbe. So sei in diesseits gebundenen Religionen schwarz die traditionelle Trauerfarbe, während Religionen mit Reinkarnationsglaube Weiß verwendeten. Farben seien auch ein Produkt der Sinneswahrnehmung. Mit Farben transportiere man Stimmungen, kommuniziere mit der Umwelt und produziere damit Energien in Körper und Seele. Mit ihrer Ausstellung möchte Susanne Burkhardt eine Brü-

cke zwischen den verschiedenen Kulturen bauen und einen Beitrag zur interkulturellen Kommunikation leisten. Dabei dienen die leuchtenden Farben quasi als Lockmittel, um Neugier und Freude an der Begegnung zu wecken. Wichtig ist aber auch ein vorsichtiges Einfühlen, das die Künstlerin durch zarte, fast aquarellhaft verwendete Farben symbolisiert. Sie spannt einen weiten Bogen, welcher zunächst beim inneren Bogen ansetzt bis hin zum globalen Dialog, der Ängste abbaut und selbst vor der Begegnung mit Außerirdischen nicht Halt macht. Musikalisch umrahmt mit Liedern aus Irland, Frankreich und Südamerika wurde die Vernissage von Philip Freyer (Geige).

**Im Internet:**  
[www.cafe-frauenzimmer.de](http://www.cafe-frauenzimmer.de)